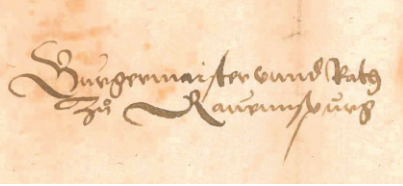


**STADT  
ARCHIV  
RAVENSBURG**



**1525 — 2025  
Von Aufruhr  
und Kompromiss**

Eine Vortrags- und Lesereihe  
des Stadtarchivs Ravensburg  
zu 500 Jahren Bauernkrieg



# NACHFORSCHUNG

Vortrag von Dr. Silke Schöttle

## Aufbruch! Die Reichsstadt Ravensburg im Bauernkrieg

Die Reichsstadt Ravensburg war als Mitglied des Schwäbischen Bundes unmittelbar in den Aufbruch der bäuerlichen Bevölkerung des Jahres 1525 involviert, denn Bürgermeister und Rat waren Inhaber grund- und leibherrlicher Rechte in ihrem Landgebiet. Während der Schwäbische Bund militärisch gegen die Bauern vorging, waren es die Reichsstädte, die auf Ausgleich bedacht waren. Schon im Vorfeld des Weingartner Vertrags waren Ravensburger Gesandte an der Vermittlung eines Kompromisses beteiligt. Der Vortrag beleuchtet diese engagierten Akteure ebenso wie die Funktionen der Reichsstadt als sicherer Zufluchtsort, wirtschaftsstarker Handelsplatz und verlässlicher Nachrichtenmittelpunkt für die benachbarten Herren, Prälaten und Städte inmitten des Aufbruchs.

**Do, 20. März 2025 | 19.00 Uhr | vhs**

*Anmeldung bei der vhs unter [vhs.de](https://vhs.de)*

*Eintritt: 10.00 Euro*





## NACHLESE

**„Umb uns seyen die Puren gar wild“ –  
Lesung zeitgenössischer Texte aus dem Bauernkrieg  
rund um Ravensburg, ausgewählt und arrangiert von  
Dr. Silke Schöttle, vorgetragen von Team und Gästen  
des Stadtarchivs**

Ravensburg 1525: Rund um die Reichsstadt erheben sich die Untertanen. Jetzt ist Fingerspitzengefühl gefragt. Ach bliebe doch alles beim Alten, denn der Aufruhr stört das Geldverdienen. Aber von Ulm aus zieht ein Heer Richtung Bodensee, das dem Spuk ein Ende bereiten soll. Jetzt geht es in Ravensburg darum, beschwichtigend auf die Untertanen einzuwirken, Flüchtende einzuquartieren, Geld aufzutreiben und bei all dem die Gerüchteküche nicht überbrodeln zu lassen. Tatsächlich gelingt es, eine Schlacht vor den Toren der Stadt zu verhindern. Doch dann treten die Ehrenkäsigen und die Nörgler auf den Plan, die plötzlich doch nicht mehr zum Kompromiss bereit sind... Geschichte mit Wiedererkennungseffekt beschwingt vorgetragen!

**Do, 3. April 2025 | 19.00 Uhr  
Zehntscheuer Ravensburg e.V.**

*Karten bei der Tourist-Info und unter [reservix.de](https://reservix.de)*

*Eintritt: 12.00 Euro | ermäßigt 10.00 Euro*

## NACHHALL

**Vortrag von Dr. Silke Schöttle  
Freiheit? Der Truchsess von Waldburg  
in Verhandlung mit seinen Untertanen**

Der Vortrag geht der Frage nach, was letztlich aus den Forderungen der bäuerlichen Bevölkerung im Untertanenaufstand des Jahres 1525 wurde. Untersucht und dargestellt wird dies am Beispiel eines Kompromisses, den Truchsess Georg III. von Waldburg im Frühjahr 1526 und damit gut ein Jahr nach dem Abschluss des Weingartner Vertrags mit den Untertanen in seiner Herrschaft Wolfegg aushandelte. Ging der Truchsess auf den Ruf nach Erleichterung der mit der Leibeigenschaft verbundenen Belastungen ein? Ließ er sich in Sachen Freiheit sogar zu Zugeständnissen bewegen oder blieb am Ende doch alles beim Alten?

**Do, 8. Mai 2025 | 19.00 Uhr | vhs**

*Anmeldung bei der vhs unter [vhs-rv.de](https://vhs-rv.de)*

*Eintritt: 10.00 Euro*



# STADT ARCHIV RAVENSBURG

**Stadtarchiv Ravensburg**

Kuppelnastr. 7 | 88212 Ravensburg

Tel. 0751 82-2776

[stadtarchiv@ravensburg.de](mailto:stadtarchiv@ravensburg.de)

[www.ravensburg.de/stadtarchiv](http://www.ravensburg.de/stadtarchiv)

